


# Von der Ähre zum Bier

## Woran kann man ein Gerstenfeld erkennen?

Im Unterschied zu anderen Getreiden sind die Grannen der Gerste länger als die gesamte Ähre. Kleine Öhrchen sitzen zwischen Blattfläche und Halm.



Geschrotetes Malz wird zum Bierbrauen mit Wasser gesiedet, Hopfen zugesetzt und der Sud dann mit Hefe vergoren.

Gerste wird als Wintergerste oder Sommergerste angebaut, also vor dem Winter oder erst im Frühjahr ausgesät. Zum Bierbrauen werden die Früchte der Gerste zur Keimung gebracht und danach geröstet (Malz).